

E1 Wahl zum Europäischen Parlament: Ist das nicht zu weit weg?

E1a Sind die Wahlen wichtig oder unwichtig?

Auf dem Weg von der Schule nach Hause kommen Connor, Jill, Mikos und Raya an einem Wahlplakat vorbei, auf dem Werbung für einen Kandidierenden zur Wahl zum Europäischen Parlament gemacht wird.



E1b Worum geht es?

Connors Vater hat ihm gesagt, dass man sich mit Fragen zur EU an Abgeordnete des Europäischen Parlaments wenden kann. Connor hat sich deshalb entschieden, per E-Mail seine Fragen an eine Abgeordnete zu stellen. Nach zwei Tagen hat er folgende Antwort bekommen:

Löschen

Ist Werbung

Antworten

An alle

Weiterleiten

Drucken

Etikett

Re: Warum EU-Wahlen?

Von: Abgeordnete@euparlament.de
An: Connor@stadtteilschulehamburg.de
Datum: 17.01.2024, 11:35
Betreff: Re: Warum EU-Wahlen?

1 Lieber Connor,
vielen Dank für deine Fragen, die ich dir gerne beantworte. Du hast mich gefragt, was das Europäische Parlament überhaupt ist. Nun, das Europäische Parlament ist eine der wichtigsten Institutionen der Europäischen Union (EU). Die EU ist heute ein Zusammen-

5 schluss von 27 Ländern. Das Parlament ist Teil der gesetzgebenden Gewalt der EU. Als Nächstes hast du mich gefragt, warum es überhaupt ein Europäisches Parlament gibt. Die Mitgliedsstaaten der EU haben sich dazu entschlossen, dass sie gemeinsam Politik machen. Insgesamt leben mehr als eine halbe Milliarde Menschen in der EU. Damit diese Menschen direkten Einfluss darauf nehmen können, welche Entscheidungen die EU für

10 sie trifft, können sie seit 1979 das Europäische Parlament wählen. Auf diese Weise bestimmen sie Abgeordnete, die im Parlament tätig sind und Entscheidungen für sie treffen. Deine Frage, warum deine Nachbarin nicht wählen geht, kann ich dir nicht sicher beantworten. Es gibt viele Menschen, die gegen die Harmonisierung von nationalem Recht, die wir in allen Mitgliedsstaaten durchsetzen, sind und sie als unnötige Bürokratie empfinden.

15 Andere haben das Gefühl, dass das Parlament weit von ihnen weg ist und sie sich nicht einbringen können. Das kann aber – denke ich – daran liegen, dass oft unklar ist, welche Entscheidungen von der EU und welche von den jeweiligen Mitgliedsstaaten sind. Wir arbeiten daran, diese Dinge zu verbessern, und ich finde, dass deine Nachbarin eine Chance verpasst, mitzuentcheiden, denn das Europäische Parlament fällt viele Entscheidungen,

20 die die Bürgerinnen und Bürger betreffen, wie z. B. die Abschaffung der Roaming-Gebühren oder Entschädigungsrechte bei Flugverspätungen.

Viele Grüße aus Brüssel
Deine Abgeordnete im Europäischen Parlament

E1c Wie wird gewählt?

Raya und Jill haben ihren Lehrer gefragt, ob sie ein Referat darüber halten können, wie das Europäische Parlament gewählt wird. Als Vorbereitung haben sie Karteikarten erstellt.

Wählen dürfen alle Staatsangehörigen eines Mitgliedsstaates der EU, die mindestens 18 Jahre alt sind (in Deutschland, Österreich und Malta bereits ab 16) und die nicht durch Richterspruch vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Insgesamt wurden bei der Wahl im Mai 2019 751 Abgeordnete gewählt, die mehr als 500 Millionen Bürgerinnen und Bürger repräsentieren.

Deutschland ist das bevölkerungsreichste Mitgliedsland und stellt deshalb mit 96 Abgeordneten die meisten Parlamentarierinnen und Parlamentarier.

Es gibt keine feste Anzahl von Vertreterinnen bzw. Vertretern für Hamburg. Deren Anzahl richtet sich bei jeder Wahl neu nach den Ergebnissen auf der nationalen Ebene und den Positionen der Hamburger Kandidatinnen und Kandidaten auf den Parteilisten.

Das Europäische Parlament wird alle fünf Jahre gewählt.

Deutsche Staatsangehörige haben eine Stimme für die Liste einer Partei oder einer politischen Vereinigung.

EU-Bürgerinnen und EU-Bürger dürfen nur einmal wählen, d. h., sie dürfen entweder in ihrem Heimatland oder in einem anderen EU-Land, in dem sie ihren Wohnsitz haben, eine Stimme abgeben.

AUFGABEN

 **1** Setze dich mit den Aussagen von Connor, Jill, Mikos und Raya aus E1b auseinander, indem du ...

- in den Sprechblasen die wichtigsten Teile der Aussagen zum EU-Parlament markierst oder
- deine Meinung in die leere Sprechblase einträgst oder
- einen Artikel darüber verfasst, welche Aussagen du bisher über Wahlen zum EU-Parlament gehört hast.

 **2** Lies die Mail, die Connor von der Abgeordneten erhalten hat, (E1b) und bearbeite eine der drei Aufgaben.

- Erstelle eine Stichwortliste mit den wichtigsten Antworten der Abgeordneten.
- Erstelle einen Dialog, in dem Connor seiner Nachbarin erklärt, welche Erkenntnisse er jetzt gewonnen hat.
- Fasse die E-Mail der Abgeordneten zusammen.

 **3** Nutze die Karteikarten (E1c), um dich darüber zu informieren, wie das Europäische Parlament gewählt wird. Bearbeite hierfür eine der folgenden Aufgaben.

- Erkläre deiner Partnerin bzw. deinem Partner anhand der Karteikarte, wie das Europäische Parlament gewählt wird.
- Erstelle ein Ankreuz-Quiz dazu, wie das Europäische Parlament gewählt wird.
- Erläutere in einem Text, wie das Europäische Parlament gewählt wird.



Weitere Informationen
www.hamburgwaehlt.de

#C1 Erklärvideo zur Wahl des Europäischen Parlamentes

#C2 Aktuelle Sitzverteilung nach Ländern

#C3 Ergebnisse der letzten Wahlen (europaweit)

#C4 Ergebnisse der letzten Wahlen (deutschlandweit)

Impressum

Herausgegeben von der Hamburgischen Bürgerschaft
Bürgerschaftskanzlei, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg,
kontakt@bk.hamburg.de, Barbara Ketelhut
(verantwortlich)

Autorinnen und Autoren (2019):
Stephan Benzmann (Gymnasium Eppendorf),
Amy Benzmann (Gyula-Trebitsch-Stadtteilschule
Tonndorf), Aileen Kleve (Erich-Kästner-Stadtteilschule),
Christiane Höltnann (Friedrich-Ebert-Gymnasium)

Redaktion:
Dr. Helge Schröder (Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung Hamburg),
Barbara Ketelhut (Hamburgische Bürgerschaft),
Luisa Wellhausen,
Dr. Jens Hüttmann (†), Denise Kroker (Landeszentrale für
politische Bildung Hamburg),
Oliver Rudolf (Landeswahlleiter),
Dr. Hans-Werner Fuchs, André Bigalke (Behörde für
Schule und Berufsbildung)

Gestaltung und Gesamtproduktion:
Lichten, www.lichten.com

Illustration: Marco Scuto

Fotos: Bürgerschaftskanzlei, Landeszentrale für
politische Bildung Hamburg

Erste gedruckte Auflage: August 2019

Überarbeitung und Ergänzung 2021:

Amy Benzmann (Gyula-Trebitsch-Stadtteilschule
Tonndorf),
Stephan Benzmann (Gymnasium Eppendorf),
Christiane Höltnann (Friedrich-Ebert-Gymnasium),
Katharina Kuckuck (Gymnasium Lerchenfeld),
Dr. Helge Schröder (Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung Hamburg)